



Preis: 3,00 Euro

4-2014



Winterfreuden mit LLOYD-----und wir feiern

2015 ein Jubiläum

65 Jahre LLOYD

Mitteilungsblatt der LLOYD FREUNDE INTERESSENGEMEINSCHAFT Impressum

Herausgeber:LLOYD FREUNDE IG

Auflage 500 Stück

Erscheinen vierteljährlich





#### Clubanschrift

#### 1. Vorsitzender:

Johannes Herrmann Lerchenhain 86 48301 Nottuln

02502 8497

 $0177\ 7710871$ 

Lloyd-Freunde-IG@gmx.de

#### Kassenwart:

Klaus Schink Engelnkamp 32

48282 Emsdetten

02572 / 2502

E-Mail:

kd.schink@web.de

#### **Technischer Leiter**

Heinz Dröse

Bahnhofstr. 68, 27616 Stubben

Tel/Fax 04748/2367

#### **Ersatzteilkommission**

Heinz Dröse Friedrich Helfer

Christoph Elsaesser

Jürgen Grotheer

#### 2. Vorsitzender

Jochen Fröhlich

Robert-Bunsen-Str. 25

28357 Bremen 0421/2053137

0176 55128359

hjfroehlich@nord-com.net

#### Schriftführerin

Christa Elsaesser Serrester Str.8

52428 Jülich 02463/5732

E-Mail:

c.c.elsaesser@t-online.de

#### Ersatzteilwart

Friedrich Helfer Pappelweg 20

59423 Unna 0171/3218333

FHelfer@t-online.de

Christoph Elsaesser

#### Redaktion "Fahr mit Lloyd"

Johannes Herrmann

Lerchenhain 86 48301 Nottuln

Tel.: 02502 / 8497 Fax: 02502/901540

mobil:0177/7710871

E-mail:

Lloydredaktion@gmx.net

#### Club-Boutique Versand und Messen/Ausstellungen

Roswitha Polzin Brachtenbecker Weg 110 58762 Altena

Tel.: 02352/730241

 $E\hbox{-Mail: h.r.polzin} @google mail.com\\$ 

Ehrenmitglied: Karl-Heinz Bädeker// Ehrenvorsitzender: Julius Hinz

#### Internet:: www.lloyd-freunde-ig.de

Webmaster: Alfred Lütjens, Speckberg 19, 24943 Flensburg, Tel.: 0461 650052

Email: webmaster@lloyd-freunde-ig.de

Der Jahresbeitrag beträgt 40,00 € und ist jährlich bis zum 31.12. für das Folgejahr zu entrichten. Die Lastschriften bei bestehenden Einziehungsaufträgen werden bis zum 31.12. für das Folgejahr eingezogen. Bei Rücklastschriften oder Mahnverfahren wird eine Bearbeitungsgebühr von 8,00€ erhoben. Im Beitrag ist die Vereinszeitschrift incl. Versandkosten enthalten.

Achtung: Neues Konto: Lloyd Freunde IG

Kontonummer: 2040078100, VR-Bank Kreis Steinfurt, BLZ: 40361906

IBAN: DE95 4036 1906 2040 0781 00, BIC: GENODEM1IBB



#### Liebe Lloyd Freunde,

Das Jahr neigt sich dem Ende und wieder ist es Zeit, einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2014 zu geben.

Wir haben ein bewegtes Jahr hinter uns,

- ein fast komplett neuer Vorstand wurde im Mai von den Mitgliedern gewählt
- das Lager ist umgezogen
- die Ersatzteilversorgung ist durch die Umgestaltung ins Stocken geraten
- es wurde ein neuer Lagerwart (kommissarisch) gefunden.
- es wurden etliche Nachfertigungen an Ersatzteilen angestossen und bereits be auftragt
- es gibt wieder einen Lloyd Kalender, aufgelegt durch die FmL-Redaktion
- die Lloyd Freunde IG hat sich an drei Messen beteiligt: Bremen, Essen und Ulm
- die Boutique wird durch neue Artikel interessanter
- die Homepage wurde neu gestaltet
- das Lagerkonto in Langen wurde in das Konto der Lloyd Freunde überführt
- die Mitgliederzahl kann ziemlich gehalten werden, da doch einige jüngere Mit glieder gefunden werden konnten

Die Aussendarstellung der Lloyd Freunde IG wird im neuen Jahr noch weiter verbessert, so werden für die Messen und Ausstellungen Aufsteller, neue Flyer und , Fahnen angeschafft. Die neue Internet-Präsenz zeigt insofern schon Erfolge, dass über die Homepage in den letzten Tagen etliche Anfragen eingegangen sind. Anregungen/Ergänzungen zur Vervollständigung/Verbesserung werden gerne an-

Die Bereitschaft, Artikel für die FmL zur Verfügung zu stellen wächst. Trotzdem wäre ich sehr dankbar, hier noch zusätzliche Unterstützung bei der Redaktionsarbeit zu bekommen.

Wir wünschen allen Lloyd-Mitgliedern und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hoffentlich sehen wir uns dann möglichst zahlreich auf den verschiedenen Veranstaltungen

Johannes Herrmann

genommen.



#### Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	03
Termine	05
Einladung Jahrestreffen 2015	10
Nachtfahrt Aachen-Jülich	18
Tankentrostung	19
Weihnachtsfeier in Velbert	22
Vantastisch Lloyd LT	23
Flohmarkt	31
neues Lagerwart-Team	35
Jahrgangsbetrachtung Teil 7 1956	36

Einsendeschluss für die FmL 1-2015: 20.02.2015

Foto Titelseite:aus Buch Peter Kunze

Namentlich genannte Beiträge geben nicht immer die Meinung der IG oder der Redaktion wieder. Für Artikel ist der Unterzeichner verantwortlich. Hinweis: Einsender von Zuschriften und Fotos erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.



#### **Termine**

Januar 2015 Stammtisch bei Gudrun Und Josef Holz

17.01.2015 ab 14:00 Am Boschler Berg 8c, 52134 Herzogenrath

Anmeldungen bis 10.01.2015

Tel.: 02406 64540

Februar 2015 Bremen Classic Motorshow

06.-08.02.2015

14.02.2015 Lagerstammtisch Nottuln

mit Teileverkauf

März 2015 Stammtisch in Altena Hauptstr. 38, Hotel "Alte Linden"

14.03.2015 ab 14:00 Uhr organisiert durch Roswitha und Horst Polzin Anmeldungen bis 08.03.15 bei R&H Polzin

02352/730241

April 2015 Stammtisch bei Friedrich Helfer, Fröndenberg

11.04.2015 ab 14:00 Uhr Treffpunkt Hotel "Haus Ruhrbrücke"

15.04-19.04, 2015 27. Techno Classica, Essen

Mai 2015

02.05-03.05.2015 Technorama Ulm

15.-17.05.2015 Jahrestreffen Axstedt

Juni 2015 Lagerstammtisch Nottuln

mit Teileverkauf

Juli 2015

17.07-19.07.2014 Rheinbach Classics

24.07-26.07.2014 Wettenberg Golden Oldies

August 2015

08.08.2015 ab 14:00 Uhr

00.00.2013 40 11.00 6111

September 2015 Grillfete am Lager in Nottuln mit Teileverkauf

Stammtisch bei Tim Neugart, Schwendi

12.09.2014

Oktober 2015 Stammtisch bei Annette und Andrè Schubert

17.10.2015 ab 14:00 Uhr Hauptstrasse 27, 86865 Markt Wald



#### Termine

Oktober 2015 17.10.2015 ab 14:00 Uhr Stammtisch bei Annette und Andrè Schubert Hauptstrasse 27, 86865 Markt Wald

November

noch offen

Dezember

05.12.2015 ab 14:00

Weihnachtsfeier in Iserlohn

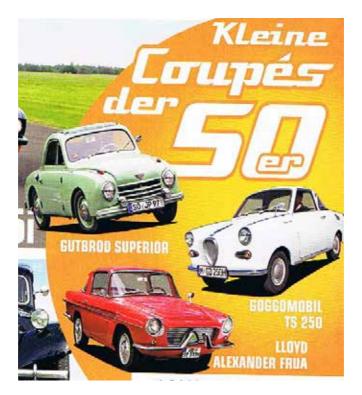
organisiert durch Roswitha und Horst Polzin

Impressionen Weihnachtsfeier 2014





# DAS MAGAZIN FÜR YOUNGTIMER & OLDTIMER 1/15 CONTROL STORE CONTROL CONT



Mit freundlicher Genehmigung des Verlages Bauer









LLOYD FRUA COUPÉ RUBRIK

# 50er Jahre

## LLYOD

#### Das Frua Coupé war ein großer Entwurf auf kleinem Fuß. Nur 49 Stück wurden gebaut

er Weg nach oben, sprich vom Motorrad zum Volkswagen, führte in den 50er-Jahren nur über die Fahrzengklasse bis ein Liter Hubraum. Mit dem Wohlstand wuchs auch der Wettbewerb in diesem lukrativen Aufsteigermarkt. Rund 88,000 Einheiten wurden 1957 in Deutschland. abgesetzt, im Folgejahr fast 50.000 Stück mehr. Drei Marken dominierten - Lloyd, Fiat und DKW, Weitere Hersteller drängten nach, Bis-1958 kamen der NSU Prinz, der BMW 600 und das "große" Goggomobil dazu. Fist baute den 600er seit 1956 auch in Heilbronn und ließ beim Karosseriewerk Weinsberg gleich noch ein paar todschicke Coupé-Karossen für seine kleinen Erfolgsmodelle schneidern.

Deutschlands Klassenliebling war damals der hei der Borgward-Gruppe gefertigte Lloyd Alesander TS, doch Carl Borgward spdree, dass die führende Position in Gefahr geriet. Die Arabella befand sich in der Entwicklung, aber würde ist rechtereitig auf dem Markt kommen? "Was-Fiat karm, kann ich auch", muss Borgward sich geducht haben, und er ließ für den Alexander TS ein itnlienisches Coopé-Kleid entwerfen.

#### STATT EINES ZWEITEN KARMANN-GHIA NUR EINE FINGERÜBUNG

Seine Wihl fiel dibbei auf die Firma Ghia, stilistischer Urheber des ab 1955 bei Karmann gebotten Volkswagen-Coupés. Vielleicht erhoffte sich Boegward, diesen Coup eine Klasse ürfermit dem Alexander TS wiederholen zu können. Doch anstelle eines neuen Volksschlagerswurde daraus bloß eine Schaufensterpuppe für die Verkaufsrfume einzelner Lloyd-Händler. Carl Borgward ging – bewaust oder unbewasst – ein hobes Risiko ein, als er dann Pietro Frua mit der Gestaltung eines Alexander TS Coupés beauftragte. Frua war einer der talentiernesten Designer und machte auf Messen mit eleganten

Umbauten kleiner Fist-Modelle, aber auch mit Sportwagen auf Massera-Chassis Furore. 1957 ging er als neuer Topatilist zu Ghia, setzte sich jedoch sofort bei Firmenchef Luigi Segre in die Nesseln, weil er die Gestalhung einer für die Serienfertigung gestachten Coupé-Version des Remails Dauphine eigenmischtig linderte. Frau und Segre zenstritten sich ehemo nasch wie nachhaltig darüber, und so kam es, dass Borgwards Partner bereits wieder in seiner eigenen kleinen Firma Regie führte, als der Alexander TS ins Rollen kam. Im Mai 1958 begann Frun mit den Zeichnungen für das Coupé auf Basis Alexander, und es ist offensichtlich, dass ihm dabei seine eigenen Entwürfe für den Renault Floride als Vorbild dienten. Technisch blieb dagegen alles beim Alten. So kämpfte nuch der Alexander TS Frus mit seinem 25 PS-Zweizylinder-Viertakter tapter gegen zunehmend besser motorisierte Konkurrenz. Doch der brave Bremer Kleinwagen war optisch nicht wiederzuerkennen. Fran hatte ein gestrecktes Coupé daraus gezaubert, mit hohen Scheinwerfern und doppelt so großem Kühlergitter. Auf Produktionskosten nahm der Meister dabei wenig Rücksicht, wie viele Details bezeugen: Mit Chromspitzen verzierte, tränenförmige Dachenden ragen über die Panorama-Heckscheibe hinaus. Selbstzitate waren die keck nach oben hin angewinkelten vorderen Stoßstangen und angedeuteten Heckflossen nahmen scheinbar den Volvo P1800 von 1961 vorweg, einen echten Sportwagentraum der frühen 60er. Doch nach Auskunft der Chronisten zeichnete Fruas Mitarbeiter Petterson diesen Entwurf schon 1957.

Für die Fertigung des Lloyd Alexander Coupé wich Frun in die Schweiz aus. Bei Ghia-Augle, einem weigebend unabblangig von der Zentel in Turin operierenden Karosseriebaser, entstanden schließlich ganze 49 Exemplare. Bergward gab noch im selben Jahr ein Arabella Coupé und einen Goliath Hansa bei Frun in Auffrag. Mehr als Prototypen kinnen nicht zustande. Doch der Ernwurf war nicht für die Katz. Als Borgward nicht mehr zuhlen konnte, bot Frun seinen Entwurf fats ohne Änderung der Kontwerte zu. So entstand der Glas 1700.





# Einladung zum 34. Jahrestreffen der LLOYD-FREUNDE IG vom 15.Mai . bis 17. Mai 2015

Doris und Detlef Schoppmeyer laden Euch recht herzlich ein nach Axsted zwischen Bremen und Bremerhaven. Das Treffen ist bei der Gaststätte "Brünjes".

Wir hoffen, dass wir für alle Teilnehmer ein schönes Jahrestreffen organisieren können und alle zufrieden sind.

Anmeldung bitte bis zum 03.Mai 2015.

Wenn Fragen sind, könnt Ihr diese unter der Tel.Nr. 0421/6209985 loswerden.

#### Unterkünfte:

Gaststätte "Brünjes" 3 Doppelzimmer mit Frühstück 70,-€

1 Einzelzimmer " 35,-€

1 Gästehaus mit 2 Zimmern und 2 Betten

Im Dorf gibt es noch private Zimmer, bitte den Wirt anrufen.

"Brünjes", Harrendorferstr. 13, 27729 Axstedt Tel.: 04748/94840







Festsaal

#### Anfahrbeschreibung:

aus Richtung Osnabrück, Hannover. Hamburg bis Bremer Kreuz. Dann auf die A27 Richtung Bremerhaven bis Abfahrt Nr. 13 Uthlede. Abfahren, dann links nach Wulsbüttel/Lübberstedt. Nach 1,5 km Stopschild links nach Bremerhaven, nach 4,5 km rechts nach Axstedt- nach 6,7 km ist das Ziel rechts erreicht



#### Programm: Jahrestreffen 2015

#### Freitag 15.Mai 2015

Anreise und erste "Benzingespräche" zum gegenseitigen Kennenlernen

#### Samstag, 16.Mai 2015

Frühstück, wer möchte - 6,50€

#### **Ausfahrt**

Start gegen 10:00 Uhr ab Gaststätte Brünjes Fahrt durch das Teufelsmoor mit zweimaligem "Halt". In Bockel-Kransmoor bei der Gaststätte "An de ECK" gibt es etwas zum Essen. Danach gehts nach Axstedt bei "Brünjes"

#### 14:00 Jahreshauptversammlung

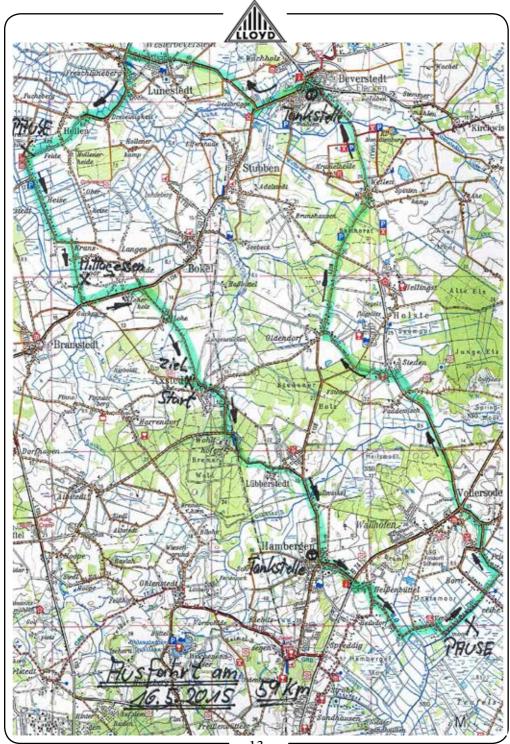
Im Anschluss Teilemarkt

18:00 Abendessen -Schnitzel mit Bratkartoffeln und Salat 11,-€

#### Sonntag, 17.Mai 2015

Frühstück, wer möchte - 6,50€

Danach " Endlich brauchen wir Doris und Detlef nicht mehr zu sehen" und können die Heimreise antreten"











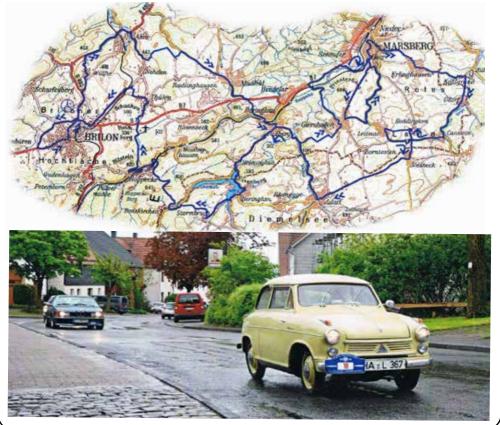
# Odtimer-Sauerlandrundfähr. 10. Mai 2014

#### Bericht wurde freundlicherweise eingesandt von Ingo Buschmann

Der Mercedes-Benz Großhändler Paul Witteler veranstaltete am 10. Mai die inzwischen 14. Sauerlandrundfahrt mit über 300 Teilnehmern; angemeldet hatten sich sowohl PKW als auch LKW. Die Paul Witteler GmbH & Co. KG war auch ein ehemaliger Borgward-, Lloyd- und Henschelhändler, davon nahmen einige der ehemals vertretenen Fabrikate teil. Unser Lloyd Alexander war der einzige Lloyd, es gab allerdings noch einige hervorragend restaurierte Isabellas, die sogar aus der Schweiz und Holland angereist waren.

Die Streckenlänge war etwa 150km, sie führte vom Startort Brilon über Alme zum Diemelsee, von dort dann nach Adorf und zurück nach Brilon.

Das es sich hier um eine touristische Rundfahrt handelte, haben wir uns nicht besonders angestrengt, zumal auch keine navigatorischen Schwierigkeiten zu bewältigen waren, unsere









#### Rund um Schloss Hohenlimburg am 09.06.2014

Bereits zum vierten Mal veranstaltete der MAC Hagen, der AvD Ortsclub sein "Rund um Schloss Hohenlimburg". Dieses Mal gab es mehr als 100 Teilnehmer. Ich startete mit der Arabella. Da ich traditionell alle Fahrzeuge am Start vorstelle, bekam ich die letzte Startnummer, was mich allerdings nicht hinderte, den 3. Ge-

samtrang zu belegen.

Da die vor mir platzierten Fahrzeuge ebenfalls in der Klasse 2 starteten, konnte ich leider keine bessere Platzierung erreichen. Diese Fahrt ging über das angrenzende Sauerland, die Mittagsrast war auf der Burg Altena. Da dort ein neuer Lift installiert wurde, blieb



den Besuchern ein langer Aufstieg erspart.

#### Rund um das Göttinger Gänseliesel am 04. Juli 2014

Bei diesem Ertungslauf um mehrere Meisterschaften, dem ADAC Classic Revival Pokal 2014. dem Nordedeutschen ADAC Oldtimer Cuo 2014, der ADAC Niedersachsen/SAchsen-Anhalt Meisetrschaft Historischer Sport 2014, der Classic Car Challenge 2014, dem ADAC Oldtimer Cup Westfalen-Lippe und dem WCC Westdeutscher Classic Cup nahm ich wiederum mit der Arabella teil. Bereits imn letzten Jahr hatte ich einen Klassensieg herausgefahren, in diesem Jahr belegte ich den 13. Platz in der Gesamtwertung touristisch und wiederum den 1. Platz in der Klasse. Es gab dieses Mal 95 Starter mit der Arabella als einzigem Lloyd.

Traditionell findet sonntagsmorgens immer ein Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Göttingen an dem Gänselieselbrunnen statt, bei dem dann noch eine Erinnerungsplakette überreicht wurde.

Wie man sieht, kann man auch mit Lloyd-Fahrzeugen erfolgreich mit guter Platzierung n derartigen Wettbewerben teilnehmen; wer sich für Oldtimer Ralley Sport interessiert, sollte sich deswegen an mich wenden.

Ingo Buschmann, 58301 Herdecke, 02330 4005



#### Nachtfahrt von Aachen nach Jülich

Mit vier Lloyd-Freunden haben wir uns bei Gudrun und Josef Holz in Merkstein ( bei Aachen )

bei herrlichem Sonnenschein zu einer Ausfahrt getroffen, einfach nur, damit unsere wunderbaren Autos mal wieder bewegt wurden.

Es war eine wunderschöne Ausfahrt mit dem Ziel zum" Drei Länder Eck" Deutschland-Holland-Belgien. Wegen des schönen Wetters, war es dort aber total überfüllt, sodass wir bald wieder die Rückfahrt antraten.

Dann waren wieder in Merkstein und da erwartete uns Gudrun schon mit vielen Leckereien. Gemütlich verbrachten wir den angebrochenen Nachmittag, bis es anfing zu dämmern. Nun war es Zeit für Christa und mich die Heimfahrt anzutreten. Verabschiedung mit einem dicken Danke und los gings. Unterwegs wurde es dann doch schneller dunkel als gedacht. Bis Jülich ging es noch ganz gut, aber, auf der Kreisstrasse nach Welldorf war es stockdunkel. Der Lloyd gab sein Bestes, nur stimmte was mit dem Abblendlicht nicht.!!!! Zum Glück fuhren einige Fahrzeuge hinter uns, die bis ins Dorf "Licht spendeten", weil auf dieser Strecke Überholverbot herrscht. So kamen wir mit Standlicht trotzdem gut nach Hause.

Dort angekommen, die Schweißperlen abgewischt, das Schätzchen in die Garage, am nächsten Tag Ursachensuche..

Da Christa ja den Kabelbaum gemacht hatte, war sie dafür zuständig. Also: Sicherung getestet, ist ok: immer noch kein Abblendlicht und kein Fernlicht. Nach einem Blick auf den Schaltplan war klar: es kann nur der Fernlichtschalter sein. Also ausbauen und durchmessen

Dort war dann ein Widerstand von 2kohm. Zuviel. Viel zu viel. Da dieser Fußschalter mit 2 Hohlnieten verbunden ist, mußten wir einen Reinigungsweg finden, da ja alles korrodiert war, also: WD 40, Kontaktspray, Föhn usw. Nichts half. Ab ins Ultraschallbad und mit Ethanol bearbeitet, getrocknet und siehe da. Alles funktionierte wieder.

Ich hatte dann noch einen Fußschalter (evt. Trabbi) gefunden, bei dem ich dann die Hohlnieten entfernt habe, um mir das System anzusehen---siehe Fotos

Eine Woche später mußte unser Lloyd dann zum TÜV, natürlich ohne Beanstandung durch.!!!!!!!

Glücklich und zufrieden Christoph Elsaesser





# Tankentrostung elektrolytisch + phosphatierung

Artikel eingesandt von Christian Studemund

Nachdem ich nun mehrmals auf meine erfolgreiche Tankentrostung meiner Isabella angesprochen worden bin, hier nun die schriftliche Wiedergabe dieser Entrostung.

Es ist eigentlich ganz einfach und ebenfalls sehr preiswert und schonend. Benötigt werden: Ein altes Ladegerät ( meines hat 3 Ampere ), 2 Tüten Kaisernatron ( gibt's bei Edeka zum backen 0,85 Euro ), eine alte Gewindeschraube 15 cm lang , ein paar alte Muttern oder Flügelmuttern und ca. 2-3 Liter Phosphorsäure .

Zuerst das Auffüllen des Tanks mit warmem Wasser-- ca.45 liter , 2 Tüten Kaisernatron hineingeben , ein Holzbrett durchbohren, die Schraube durchstecken und am unteren Ende mit den Muttern oder Flügelmuttern versehen. (Die Muttern dienen nur zur Vergrößerung der Anode und stecken am unteren Ende des Gewindes.)

Das Holzbrett dient nur dazu, um einen Stromkontakt der Anode zum Metall des Tankes zu vermeiden.

Nun das Ladegerät anschließen. Die Anode (Rot) oben an die Schraube, Die Kathode (schwarz) unten an die Ablassschraube.





Ich habe bei einem stark verrosteten Tank das Ladegerät ingesamt 3 Tage laufen lassen. Zwischendurch Auskippen der Lösung in ein bereit gestelltes Speissfass, Ausspülen oder Kärchern des Tanks, danach wieder Einfüllen der braungefärbten Lösung und Säubern der Schraube ( Anode ) mit der Drahtbürste.

Der Rost hat sich nach 3 Tagen komplett gelöst, der Tank sieht von innen schwarz aus.

Wichtig hierbei zu erwähnen, es werden keine Lotstellen oder etwa reines Metall des Tanks angegriffen. !!!!!!!



Anschliessend erfolgt die restliche komplette Rostbeseitigung mittels einer 25 % Phosphorlösung.

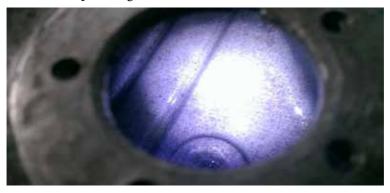
Phosphorsäure ist im Internet einfach und preiswert zu bekommen. 10 Liter 80 % Lösung für ca 20,- euro. Gebraucht werden aber nur 2-3 Liter mit 20- 25 % Lösung.



Anschliessend erfolgt die restliche komplette Rostbeseitigung mittels einer 25 % Phosphorlösung.

Phosphorsäure ist im Internet einfach und preiswert zu bekommen. 10 Liter

Der Rost ist komplett weg.



Ich habe den Rest der Phosphorsäure in die Flasche zurückgekippt , den Tank umgedreht und einfach austrocknen lassen.

Man könnte den nun Rostfreien Tank noch mit Diesel oder dünnem Öl ausspülen, ich habe ihn aber nur wieder mit Benzin aufgefüllt .

Den Tankgeber habe ich auf die gleiche Weise im Eimer vorher entrostet. Er funktionierte hinterher einwandfrei und auch die Kohle und das Kabel haben keinerlei Beschädigung erlitten.

Wer noch skeptisch sein sollte, dem gebe ich den Rat dieses einfach mal an einem alten verrosteten Werkstück in einer Curverbox oder ähnlichem Behältnis auszuprobieren. Nach dem elektrolytischen Entrosten dann das Werkstück mit einem scotch brite Schwamm reinigen und erst danach der Phosphorsäure aussetzen.

Zu guter Letzt,: Anode (Rot) - --Opferanode, Kathode (schwarz) an das zu entrostende Teil. Beide dürfen sich nicht Berühren. Damit die Kathode nicht in der "Suppe ""hängt evtl. mit einem Draht oder einem Hering vom Zelten Verlängern.

Viel Spass beim Entrosten, mit liebem Gruß, Christian Studemund, Essen



#### Weihnachtsfeier in Velbert Neviges

Dankenswerterweise hatte Holger Friedrich dieses Mal die Weihnachtsfeier im Nostalgie Cafe in Velbert Neviges organisiert. Die Örtlichkeit war sehr nett, es waren viele Schätze aus den 50/60er Jahre zusammengetragen, die erst einmal bewundert wurden. Dem Wirt wurde zugesagt, die Sammlung durch das Zusenden von 2 Radkappen zu vervollständigen.

Es waren dieses Jahr wieder viele Mitglieder der Einladung nachgekommen, immerhin 28 Personen (mit Gästen) konnten den Leckereien mit Kaffee/Tee frönen. Der Raum platzte aus allen Nähten, es waren wohl mehr gekommen als angemeldet waren.

Als kleines Geschenk konnte man zwischen einem Lloyd-Mousepad und einem Lloyd-Schlüsselanhänger, der sogar mit dem Kennzeichen des LLoyd versehen werden kann, wählen.

Wie üblich wurde über Gott und die Welt und natürlich Lloyd diskutiert und philosophiert. Roswitha konnte aus der Boutique etliche Artikel an den Mann(die Frau) bringen, der Lloyd Kalender war danach ausverkauft. Sollte noch Mehrbedarf bestehen, können wir noch kurzfristig eine Nachbestellung organisieren.

Nachdem die Küche leider schon um 18:00 schloss, wurde die Versammlung dann aufgelöst, etliche Mitglieder trafen sich noch in einer nahe gelegenen Gaststätte zum Essen.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns auf die nächste Feier!







Krupp Titan SW L 80 von Heinz-Bruno Foto: Holger Graf Hecker aus Warstein.

#### IMPRESSUM

Jahr im Verlag Klaus III. kostet € 36,00 (Europa € 44,00), ratifiar auf ein

Sparkasse KölnBonn IBAN DE33 3705 0198 Kreissparkasse Ludwigsburg IBAN, DE94 6045 0050 0009 6774 01 - BIC SOLADESTLEG Postbank Köln JEAN DEDZ 8781 0050 0279

> Redaktionsanschrift Votag Klaus Rahe Postfach 25 04 76, 50520406

> > Verlagsadresse Fee 0 21 54 / 48 29 36

remoderation de

#### Redaktion

Holger Graf (verant) Aleksandra Lippert (Archiv), Hagen Men Freie Mitarbeiter

Wemer Lachnit, Axel Johanner Klaus Holl, Florian Desentance

Layout Michael Fischer, Kölly

ashoc media GmbH, Köln

Druck

Struite offig. Felsberg. Vertrieb

IPS Pressevertrieb Gerbit, Postfach 1211 53334 Meckenheim, Tel. 02225-8801-0 info@ips-pressevertrieb.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Jürgen Böder, Frank Dinulaken, Johannes Hafemmann, Hans Laible, Jörg Mäller, Matthies Röcke, Gerald Sandneser, Half Weinreich

Wir übernehmen keine Haffung für unverlangt ein-gestendte Texte und Fotos. Für Abgeltungen von Urheberrichten oder anderen Ansprüchen Dritter haftet der Einsender. Die in dieser Zeitschaft von öffertlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschötzt Jode Art der Vervielfältigung und Verbreitung, such auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung durch den Verlag ISSN 1612-4170



Kurze Blüte 6½-Tonner aus Ulm: Magirus M165 bis L365

Mausarbeit Alle Jahre wieder:

Stöffelparkfest



Der Mythos lebt Heinz-Bruno Hecker und sein Krupp Titan





Die blaue Berta Fossil der Fernsehgeschichte: FÜ-7 lebt!



Löwenwiege Vor 50 Jahren: Der erste Büssing aus Salzgitter



Runder Geburtstag: 150 Jahre Magirus



Vantastisch Lloyd LT: Kleiner Laster oder großer Pkw?



Vorläufiges Endergebnis Weitere aktive ZB 6/24 aufgetaucht





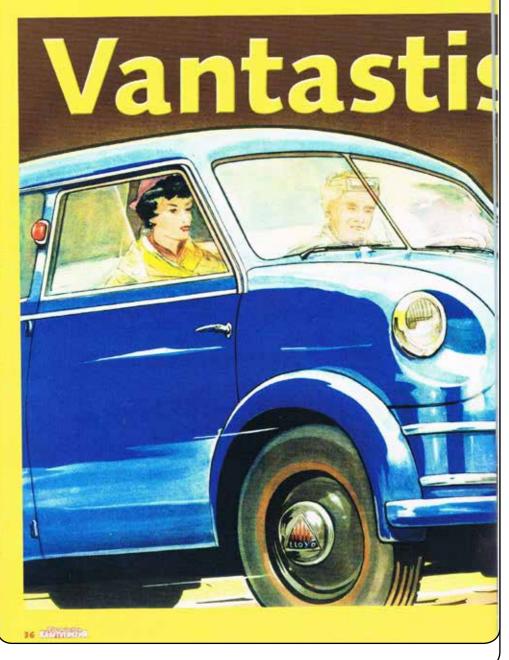
Steinbruch adé! Erfolgreich wiederbelebt: MAN750L1K



LESERBRIEFE	4
AUF EIN WORT	5
FAMILIENALBUM	34
TREFFEN	47
TERMINE	51
ANZEIGEN	52
TYPENBLATT	65



BAHDEINEN.







Vier Räder, Frontantrieb, viel und gut nutzbarer Platz. Das waren die wichtigsten Trümpfe für eine respektable Karriere des Lloyd LT im Schatten der erfolgreichen Kleinwagen mit Lloyd-Logo. Das (fast) kleinste Nutzfahrzeug unter dem Borgward-Dach hielt von 1952 an knapp neun Jahre bis zum Ende des Konzerns durch. Das tatsächlich kleinste Nutzfahrzeug der Borgward-Gruppe war übrigens der Lloyd LK 300, die Kombiversion des Kleinwagens LP 300 mit geschlossenen Scheiben hinten. Dessen Erfolg war alferdings kaum messbar, so dass er heute

Selbst unter dem Pkw-Aspekt war der Lloyd LT eigentlich immer ein Nutzfahrzeug, als Zielgruppe hatte der Bremer Kleinwagen-Produzent nämlich Gewerbetreibende mit Familie im Visier, die an den Wochenenden ein geräumiges Auto für den Ausflug ins Grüne zu schätzen wussten. Alle Sitze (außer dem vorne links) ließen sich nach dem Lösen von ein paar Flügelmuttern schnell ausbauen - da konnte der Elektrohändler plötzlich zwei Kühlschränke in einer Tour ausliefern! So wird es in der Regel gelaufen sein, denn kinderreiche Familien dachten 1952 kaum an ein Auto mit Platz für alle, der Alltag hielt seinerzeit noch ganz andere Herausforderungen bereit. Auch die Konkurrenz hatte die Idee der Doppelnutzung, etwa bei Tempo mit dem Kombi des Hanseat-Dreirads - allerdings ohne größeren Erfolg: Im Vergleich dazu hatte der Lloyd allein schon deshalb die besseren Karten, weil er als vollwertiges Auto auf

Exemplarisch für die Bedingungen der Nachkriegszelt steht die Mischkonstruktion des LT-Aufbaus. Eine anfangs kaum und später teilweise mit Kunstleder bezogene Sperrholzkarosserie hatte. allein den Vorteil der Machbarkeit in Zeiten teuren und knappen Stahls. Wie sein Kleinwagen-Bruder begann also auch der LT als "Leukoplastbomber" damals fand niemand etwas dabei.

Der zwischen 1952 und 1961 gebaute oyd LT war nicht nur ein respektabler Lieferwagen, sondern als Sechssitzer auch der Urvater aller Mini-Vans.

Kenatymonie 37





4 Leukoplasteferant: Der m Pliw LP 300 prefeitete LR 301 dete ab 1950 die Lasterwell der

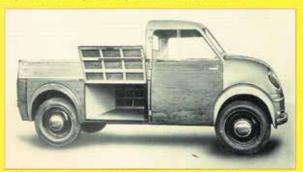




Vorne Blech, hinten Hole: Als der Lloyd LT 500 im Jahre 1952 auf den Markt kam, trug er seine kunstharzgetränkten Sperrholzflächen noch offen zur Schau.

Die Beplankung der Karosse bestand aus kunstharzgetränkten Holzplatten, ein hölzernes Fachwerkgerippe hieft das Ganze zusammen. Nur vom Bug bis zur A-Säule waren von Beginn an Pressteile aus Stahlblech zu finden. Beim Holzgerippe blieb es bis zum Schluss, ab 1954 wurde schließlich, Stück für Stück, die Blechbeplankung der Karosserie eingeführt.

Technisch basierte der Transporter auf dem Personenwagen LP, der ihm den fortschrittlichen Frontantrieb mit auf den Weg gegeben hatte. Die Karriere des Kleinwagens begann übrigens schon 1950 mit dem LP 300. Dessen 10PS waren für einen Transporter dann aber doch arg wenig. Deshalb war der LT 500 schließlich erst 1952 marktreif, zusammen mit dem LP 400, 13 PS aus 386 cm3 Hubraum zerrten nun an der Vorderachse, damit musste die Kundschaft vorerst auskommen. Der gebläsegekühlte Zweitaktmotor saß quer vor der Vorderachse - was im Pkw zu einem nur wenig genutzten Motorraum, im kurzhaubigen Transporter dagegen zu optimaler Raumausnutzung führte. Unter der Haube hatte im LT außer der Batterie auch noch der 25 Liter fassende Kraftstofftank Platz





Gruß nach Hannoven Der LT 500-Pritschenwagen verfügte zusätzlich über ein geschütztes Unterflur-Staufach.

38 Kastverse





Das (bis 1957) unsynchronisierte Dreiganggetriebe und die Krückstockschaltung entsprachen dem Stand der Technik, ebenso wie das Fahrwerk: Einzelradaufhängung und zwei Quorblattfedern vorn, Pendelhalbachsen und Halbfedern hinten. Diese Grundausrüstung blieb im Verlauf der neunjährigen Produktionszeit erhalten. Zwei wichtige Weiterentwicklungen halfen dem LT aber, seine gar nicht so kleine Marktnische über diese Zeit zu füllen: Der schrittweise Übergang zur blechbeplankten Karosserie im Laufe des Jahres 1954 (Türen und Seitenwände, Stahldach erst 1957), die Umstellung auf den Viertaktmotor 1955 (von nun an LT 600), sowie das synchronisierte Vierganggetriebe im Jahr 1957. Bis zu 1,2 Tonnen mit 13 PS (im Viertakter waren es dann immerhin 19PS) bewegen zu müssen, dürfte den LT-Piloten nur wenig Freude bereitet haben, Ausstattung im heutigen Sinn gab es eh nicht, sieht man einmal von existenziell notwendigen Dingen wie den Bedienhebeln für Scheibenwischer und Blinker, dem Tachometer, den Kontrolllampen und dem Reservehahn für den Kraftstofftank ab. Immerhin gehörten - und das war für die Zeit noch längst nicht selbstverständlich - Heizung und

Defroster zur Grundausstattung. Dennoch war zumindest die Fahrt im Lloyd LT 500 offenbar kein großes Vergnügen. Zeitgenössische Berichte sprachen von großer Wärmeentwicklung und von erheblichem Lärm im Innenraum. Nach außen wirkte der Zweitakter gar nicht so laut, aber der holzbeplankte Hohlraum diente offenbar als idealer Resonanzboden. Dagegen gab es kein Mittel, während die Sommerfahrt im Sechssitzer wenigstens durch das auf Wunsch lieferbare Schlebedach erleichtert wurde. Von der Verglasung ließen. sich serienmäßig nur die beiden vorderen Schiebefenster öffnen - selbst im Kastenwagen LTK war das eindeutig

Immerhin 60 km/h Dauergeschwindigkeit versprach der Prospekt des LT 500 - und günstige Betriebskosten. wenn auch reichlich theoretisch: Nur 1,9 Pfennige sind bei 20.000 Kilometer Fahrleistung pro Person aufzuwenden, aber dazu mussten schon dauernd sechs Personen im LT unterwegs seint Anders rechnet es sich einfacher: 500 Kilogramm einen Kilometer weit zu bringen kostet bei 40.000 Kilometern Fahrleistung ganze 10 Pfennige. Und noch eine Hausnummer: Einen Austauschmotor für den LT 500 gab es für

A Kleines Früchtschen: Weil der Stauraum des LT 500 eher bescheiden ausfiel, erhielt das Fruchthaus in der Rembrandtstraße sein Obst stets in

ganze 128 DM! Der komplette LT 500 kostete bei Produktionsbeginn 4150 bis rund 4500 DM; 1962 lag die teuerste Ausführung, der LT 600-Kastenwagen in Langversion, bei knapp 5000 DM zu Zeiten, in denen Nettoeinkommen von 500 DM noch als ansehnlich galten. In der ersten Generation hatte der Pritschenwagen die Ladefläche noch über den Radhäusern angeordnet, bot aber zwischen den Achsen ein geräumiges Staufach - sowohl in der holz-, als auch in der blechbeplankten Ausführung. Seine Vollendung fand das pfiffige LT-Konzept aber in der ab November 1956 eingeführten Langversion. Satte 500 Millimeter kamen zwischen den Achsen hinzu - für einen moderaten Aufschlag von 300 DM. Der Pkw blieb dennoch ein Sechssitzer, denn die Zuladung hatte sich natürlich leicht verringert. Nun aber hatten Mensch und Ladung Platz im Überfluss, was die große Mehrheit der Interessenten überzeugte. Der größere Wendekreis -13,5 statt elf Metern - ließ sich offenbar ebenfalls verschmerzen.

Note Triaxing 39



#### BAUREIHEN-PORTRAIT



Mehr Eleganz ab 1954: Zweifarbig und mit blechbeplankten Seitenflächen wirkt der LT500 wesentlich erwachsener.



Das Konzept gilt his heuter Kurze Haube, Quermotor, Frontantrich und sechs Sitzplätze auf nur 3,50 m Gesamtlänge,



Rückwärtiger Eingung: Durch die breite Ladetür im Heck gelangten die Passagiere auf die hinteren Sitzplätze.



Platz ist in der kleinsten Hütte: Dass die illustrateure in den Süern gern ein wanig schummeiten, ist hinlänglich bekannt.

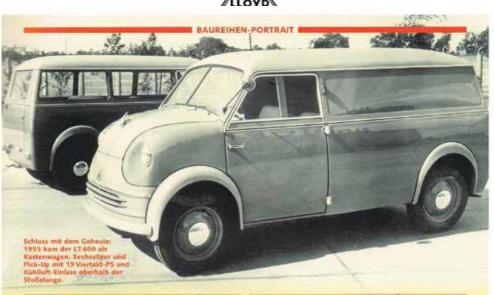
Heute würde man wohl kurz und prägnant von einem Triebkopf sprechen, müsste man die technischen Vorzüge des Lloyd-Konzepts umschreiben. Dank Frontantrieb und einfacher Fahrwerksauslegung mit vorderen Querblattfedern störte kein Antriebsstrang im hinteren Teil des Fahrzeugs, Zentralrohrrahmen und ein simpler Stahlblechunterzug machten zudem eine tiefe und völlig ebene Ladefläche möglich. Auf einer solchen Basis lässt sich ein so ungemein praktischer Transporter wie die "Pick-Up" genannte Tiefpritsche natürlich problemlos verwirklichen. Zwar setzten dem Lloyd Gesamtgewicht (1285 Kilogramm beim LT 600) und Nutzlast (540 Kilogramm) enge Grenzen für großvolumige Spezialausführungen, wie etwa Konkurrent Tempo sie beim größeren Matador anbieten konnte.

Doch der Lloyd Pick-Up hatte andere Qualitäten: Eine Höhe von nur 365 Milimetern über dem Boden erleichterte das Beladen, zwischen den schmalen Radhäusren hindurch bis an die Fahrerhausrückwand. Die hintere Ladeklappe ließ sich sogar herausnehmen. Und die Grundfläche kann sich heute noch sehen lassen: In der Langversion passten Teile von 2100 Millimeter Länge und 1285 Millimeter Breite in den Lloyd!



40 Kuntiliskina







Einblick: Entfernte man die Einzelsitze, bot der kurze LT bis zu 4.5m² Staurzum!



Kampf dem Hitzestau: Ab 1956 trugen alle LT 600 Entlüftungsöffnungen zuf der Oberseite der Motorhaube.



In bester Schiffbautradition: Aux dieser Perspektive erkennt man die blechbeplankte Holzbauweise des Lloyd besooders gut – der Hauptgrund dafür, dass bis heute wohl kein einziger offener LT überlebt half



Modellpflege: Dieser lange LT K 600 trägt die ab Juli 1957 verbautan 5:60-13-Reifen, verfügt aber immer noch über ein kunstlederbezogenes Dach, Der, fußgängerfreundliche Fleischerhaken auf der Haube war nun auch Geschichte.

Reservement 41

#### BAUREIHEN-PORTRAIT



A Immer feste drauf: Bei den 520 kg Nutzlast des LT600 Pick-Up in Langversion sollten die Holzhisten besser keine Maschinenteile enthalten....

Das durchdachte Konzept des LT animierte zu manch ambitioniertem Versuchsprojekt. So nutzte etwa die Deutsche Bundespost den LT-500 in kleiner Stückzahl zur Briefkastenleerung, später experimentierte man sogar mit einem Hochkasten-LT-600, ähnlich dem späteren Fridolin auf VW-Basis. Miesen in Bonn verwandelte einen langen LT in einen Krankenbransportwagen, und das Lloyd-Werk selbst entwarf herausnehmbare Campingmöbel – fertig war das Wohnmobil. Rund zwei Dutzend sind davon um 1960 entstanden. Legt man strenge Maßstäbe an, stand der Lloyd konkurrenzlos da. Die meisten Wettbewerber traten größer und teurer auf. Einige wenige, wie der Goggomobil-Transporter oder der Tempo Boy, kleiner und billiger. Von 24.668 in neun Jahren gebauten Einheiten gingen 4.713 als Kastenwagen oder Pritsche weg (1.212 davon waren LT 500). Ohne die Sechssitzer (19.937 Fahrzeuge) hätte es den Transporter wohl gar nicht erst gegeben, aber auch die werden wohl zum großen Teil in Mischnutzung gelaufen sein. Man darf also wohl mit Fug und Recht behaupten, dass der Lloyd LT überwiegend ein Nutzfahrzeug war.

Matthias Röcke

Lloyd Kleintransporter 1950 – 1961					
Тур	LK 300	LT500	LT 600	LT600L	
Motor/Kühlung	Zweitakt/luftgck.	Zweitakt/luftgek.	Viertakt/wassergek.	Viertakt/wassergek	
Zyl.	2 (Reihe)	2 (Reihe)	2 (Reihe)	2 (Reihe)	
Hubraum	293 cm <sup>3</sup>	386 cm <sup>s</sup>	596 cm <sup>3</sup>	596 cm <sup>4</sup>	
PS bei 1/min	10 bei 4000	13 bei 3750	19 bei 4500	19 bei 4500	
Radstand	2000 mm	2350 mm	2350 mm	2850 mm	
zul. Ges.Gew.	835 kg	1245 kg	1285 kg	1285 kg	
Nutzlast	355 kg	560 kg	540 kg	520 kg	
Bereifung	4.25-15	5.00-15	5,00-15 ab 7/57: 5.60-13	5.00-15 ab 7/57: 5.60-13	
Bauzeit	1950 52	1952 - 55	1955 - 61	1956 - 61	

Wir danken dem Autor und dem Verlag für die freundliche Genehmigung der Veröffentlichung. Es wurde auf den Fehler bei der Aufführung :Motor LT 600 aufmerksam gemacht, hier ist natürlich ein luftgekühlter Motor der 600er Baureihe
verbaut.



#### **Flohmarkt**



Verkaufe diverse Ersatzteile, neu gebraucht, Nachfertigungen, keine Liste, einfach mal nachfragen!

0421/8499923 E-Mail: llloyd@arcor.de www. lloydgarage.de

Verkaufe diverse Blechteile, z.B. Schwellerbeche neu für LP400/600, geschlossene Kastenform mit allen Flanschen und Anschlüssen für die benachbarten Bleche, verzinkt. Reparaturbleche für Bodengruppe. TS Bodengruppen, TS Hinterachse Bernd Kleist 05422/43857, mobil: 0152/533502

E-Mail: kontra-bernd@hotmail.com

Reinhard Bodenburg bei der Weihnachtsfeier 2014



Weihnachtsfeier 2014





### **Flohmarkt**

Motor 600 ccm,19 PS, bei Heinz Dröse überholt (Kugellager, Dichtungen, Simmeringe, Kolbenringe, Ventile, Ventilfedern, Steuerkette, Kettenspanner, alle Sicherungsbleche, Ventilabschirmkappen. VHB 1.200,-€

Lloyd LP 250V, keine Schweissarbeiten, Motor läuft, sehr guter Zustand VHB 3.100€

Detlef Schoppmeyer, Tel.: 0421/6209985

Verkaufe Lloyd-Alexander TS Baujahr 1960

TÜV 8/2015 H-Kennzeichen Stoßdämpfer hinten gewechselt. Anlasser generalüberholt von Fa. Fiedeldei Osnabrück Preis: 4000,00 Euro VHB

Es ist noch ein Motor vorhanden,den man mitkaufen kann,

und diverse Ersatzteile. Alles VHB

KLAUS CHLODNICKY SUNDERSTRASSE 1 D-49597 RIESTE Tel.0172-5332613





## **Flohmarkt**

Verkaufe aus Nachfertigung Federn für Ventilplättchen in der Benzinpumpe

Preis: 4 Stück incl. Versand € 10,-Jürgen Hunger, Tel.: 07123/ 71209

#### **LLOYD** "Export" Teile

Biete 1 Paar vordere "Export"-Rücklichter (aus Alu), links und rechts, mit Beleuchtung Preis € 320,-

1 Satz gebrauchte vordere "Export"-Kotflügel mit seald beam- Scheinwerfern für LLOYD 600, z.T. fehlen innen die Gewindestifte & 1 Satz seald beam-Scheinwerfer zusätzlich Preis € 200,-

1 Satz "Export"-Stoßstangen /vorne und hinten) zum Herrichten für einen LLOYD 600. Zustand leider schlecht Preis € 50,-

#### LLOYD LS Kombi-Teile

- 1 Seitenwand, links mit Seitenscheibe
- 1 Seitenwand, rechts mit Seitenscheibe
- 1 Dach (ohne Faltdach)

alle Teile sind gebraucht aber OK

Preis € 175,-

Es können gerne Bilder von den Teilen per E-Mail verschickt werden.

Tim Neugart

Tel: 07353/982741

E-Mail: LloyddueserTim@aol.com



#### Bilder aus vergangener Zeit

Das Autohaus "Peitz" war in den 1950er Jahren führend für die Lloyd-Vertretung in Wiesbaden. Schon bald aber übernahm der Firmeninhaber auch die Fordvertretung, denn darin allein sah er die Zukunft seines Autohauses, was sich ja dann auch bestätigen sollte.

Aus der Lloyd-Ära sind aber ganze Fotoalben erhalten geblieben, welche der Enkel des Firmengründers sorgsam hütet. Einen Teil der Aufnahmen hat er mir zur Verfügung gestellt für die Veröffentlichung in "fahr mit Lloyd".

Ich selbst – in Wiesbaden aufgewachsen – war damals so um die 15 Jahre alt und kann mich heute noch an die in den Fotos dargestellten Werbeaktionen erinnern. Mit 18 hatte ich dann selbst einen 8 Jahre alten Lloyd 300, mein erster von vier weiteren Lloyd's.

Zu den Fotos: Werbeaktionen und Schaufenster der Lloyd-Vertretung Peitz, die Übergabe eines Neuwagens an eine glückliche Kundin und Rennveranstaltungen des Autohauses Peitz.

Grüße aus Wiesbaden Achim Sommerbrodt





Description Ford Date



#### kommissarisches Lagerwart-Team gefunden

Während der Weihnachtsfeier wurde der Vorstand darüber informiert, dass Friedrich Helfer, Unna, mit Unterstützung von Christoph Elsaesser das Amt des Lagerwartes kommissarisch bis zur nächsten Wahl 2015 übernimmt.

Die Bestätigung durch den Vorstand wurde in einer Telefonkonferenz eingeholt.

Der Vorstand begrüsst die Bereitschaft beider, die Lageraktivitäten wieder zu beleben.

Ersatzteil- Bestellungen daher bitte nur noch an Friedrich Helfer, Pappelweg 20, 59423 Unna, FHelfer@t-online.de Tel.:0171/3218333.

Friedrich und Christoph bemühen sich, je nach Lieferfähigkeit, den Versand innerhalb von 6 Wochen durchzuführen.

Da derzeit etliche Nachfertigungen angestossen sind, wird eine aktuelle Liste der lieferbaren Ersatzteile im Frühjahr nächsten Jahres erscheinen

\

#### neue Boutique- Artikel





## ALOYA .

#### Club-Boutique

	Preis
	€
Aufkleber "Lloyd-Freunde-IG" klein	2,50
Aufkleber "Lloyd Freunde IG" groß	3,00
Aufkleber "Lloyddreieck" auf weiss	2,50
Aufkleber Lloyd Dreieck klein (8cm)	2,50
Aufkleber Lloyd Dreieck groß (16cm)	3,00
Aufkleber "Alle wünschen sich den Lloyd", und sonst fahre ich Lloyd" je	2,50
Aufkleber "ein Lloyd erfreut" und "Lloyd Motoren" je	2,50
Aufkleber " Wer den Tod nicht scheut"innen und aussen je	2,50
Anstecknadel Lloyd - Dreieck	3,00
Aufnäher	4,00
Becher mit Lloyd Emblem	6,00
Brosche Club Emblem	5,00
Bastelbogen 400er & LTK 600	5,00
BUB Modell weisse Maus	14,00
Ordner für Fahr mit Lloyd	10,00
Medaille 100.000 km goldfarben	15,00
Medaille Jahrestreffen Garlstedt 2008	5,00
Plakette Jahrestreffen Burscheid 2009	09,00
Plakette Waldenburg 2010, Peine 2011, Nottuln 2012, Böblingen 2013 je	09,00
Plakette Jahrestreffen Lohne 2014	09,00
Plakettenschatulle	2,50
Postkarte verschiedene Motive	0,50
PIN verschiedene Modelle	5,00
Schlüsselanhänger	7,00
Stockschirm 2 farbig mit Lloyd Emblem	15,00
Taschenschirm mit Licht und Lloyd Aufdruck	15,00
Einkaufstaschen rot blau	07,00
T-Shirt (weiss) Aufdruck Grössen: S, M, L	je 10,00
Windjacke (rot) Grössen L,XL	je 10,00
Windjacke (weiss) Grössen: M,L,XL,XXL SONDERPREIS	je 05,00
Kalender 2015	12.50
Mousepad	10,00

Bestellungen an: Roswita Polzin

Brachtenbecker Weg 110

58762 Altena

02352 / 730241 Fax: 02352/5404381 E-Mail: h.r.polzin@googlemail.com



#### Urlaub mit Stil direkt an der Nordsee im Kaiser-Wilhelm-Koog



Sie suchen Entspannung, Ratie und Erholung vom Alling? Derm ist die historische ulle Durbschule germu das richtige für Sie!

Macina Se magaserate Speciagings, Bultumen uder eine Waltsambrung und gerießen Se tun nimite Sun nammtraginge aller dem Meer – uner Huns sieht nur 1830 Meter binter dem Deich.

Die Gintesimmer sind indhistrell, in der großeigigen 60 m² Ferienwahnung finden gut vier bestind Persamen Platz.

Resundes, sinte sind nir nut "Ontel Tones. Hilber", die Ideine Gose nus Holt in einer Lesondess rubigen Ede unseres Garbers, die graßligigen Polite für einen angemäßlichen Auferthalt in deb.

is unever Source können Siesich entsparnen und nicht zur in der kalten Johnsonit neue Eucopie tonken.

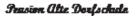
Der graffe Garten mit Griffeche fäd: Erhalen and Mönen ein.

in einem separaten Gebinde finden Sie auch ein Idenes privates Distriction (sean mit Falmzeigen aus des 150 er mit Ge-Jahren und eine einmelige Ausstellung zum Thema "Wirtscholberunderzeit?"

Mir freuen was und Siel







Inh.: Bainer Bann-Mitabyjeninz Schattarile 16 - 27785 Bainer-Wilhelm-Komp Telefan: D 45 36 - 4 55 Verwa, persian-alte-donfachalte.de inhallpersian-alte-donfachalte.de





# Anzeigenpreisliste vom 15.06.2013 Anzeige 1/1 Seite $100,00 \in$ 1/2 Seite $50,00 \in$ 1/4 Seite $25,00 \in$ 1/8 Seite $15,00 \in$



Sie fuhr 1958 in einem Lloyd

# ...und wir haben die Originalbereifung!

4.00/4.25 - 15 (Diagonal) von Excelsior und Waymaster

alternativ:

125 SR 15 (Radial) von Firestone und Michelin

#### Reifen, Räder, Zubehör.

#### Münchner Oldtimer Reifen GmbH

Gewerbering 14 · D-83607 Holzkirchen/Obb. Tel.:+49(0)8024-6794·Fax:+49(0)8024-49634 www.oldtimer-reifen.com-info@oldtimer-reifen.com

